Spitalplanung im Kanton St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 7: **Wissenschaftliche Institute**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-82230

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

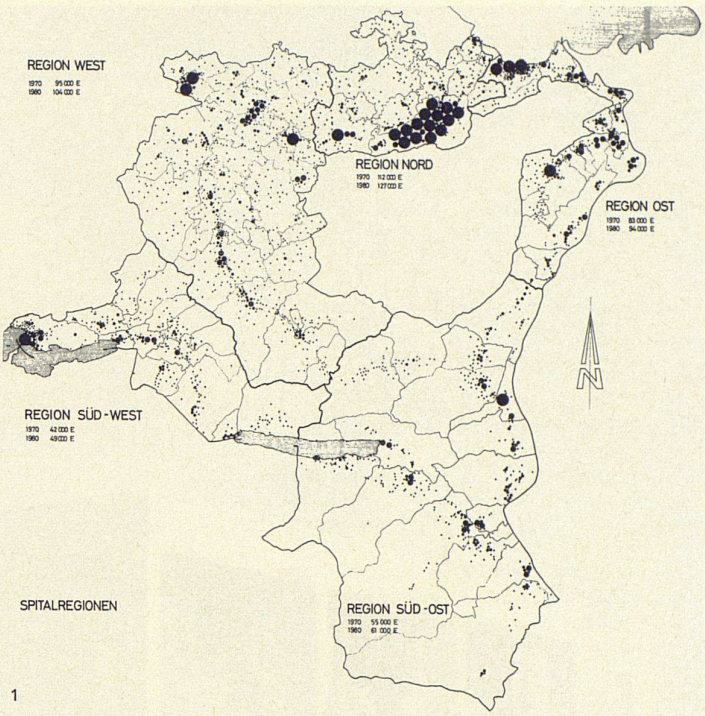
Spitalplanung im Kanton St. Gallen

Planung: Max Werner BSA/SIA, Kantonsbaumeister, und Paul Zehnder SIA, Spitalabteilung des Hochbauamtes St. Gallen

Das Kantonsgebiet von St. Gallen wurde in fünf Spitalregionen aufgeteilt, für welche der Bestand und der Bedarf an Spitalbetten prognostiziert wurde, wobei auf 10 000 Einwohner heute 57, im Jahre 1980 62 und im Jahre 2000 wiederum 54 Betten kommen sollen. Dabei werden 15% der Betten im Kanton durch Patienten anderer Kantone belegt

Le territoire cantonal de Saint-Gall a été subdivisé en cinq circonscriptions d'hôpitaux pour lesquelles l'effectif et les besoins en lits de malades ont été évalués comme suit: 57 lits pour 10 000 habitants de nos jours, 62 lits en 1980, et de nouveau 54 lits en l'an 2000. Il est vrai que 15% des lits dans le canton sont occupés par des patients d'autres régions du pays.

The territory of the Canton of St. Gall has been divided up into five hospital regions, for which the existing number of and the requirements for hospital beds have been forecast, with 57 beds for 10,000 inhabitants at the present time, 62 in 1980 and in the year 2000 again 54 beds. 15% of the beds in the Canton are occupied by patients from other Cantons



SPITALREGIONEN

1

1 Bevölkerungsverteilung 1960
● je 5000 Einwohner
● je 1000 Einwohner
• je 200 Einwohner
· je 50 Einwohner

2 Gesamtbettenzahl
● 10 Betten vorhanden
○ 10 Betten geplant

3 Gemeinden und Privatinstitutionen
● 10 Betten vorhanden
○ 10 Betten geplant
⊖ 10 Betten vorzusehende

1 *Répartition de la population 1960*
● *pour 5000 habitants*
● *pour 1000 habitants*
• *pour 200 habitants*
· *pour 50 habitants*

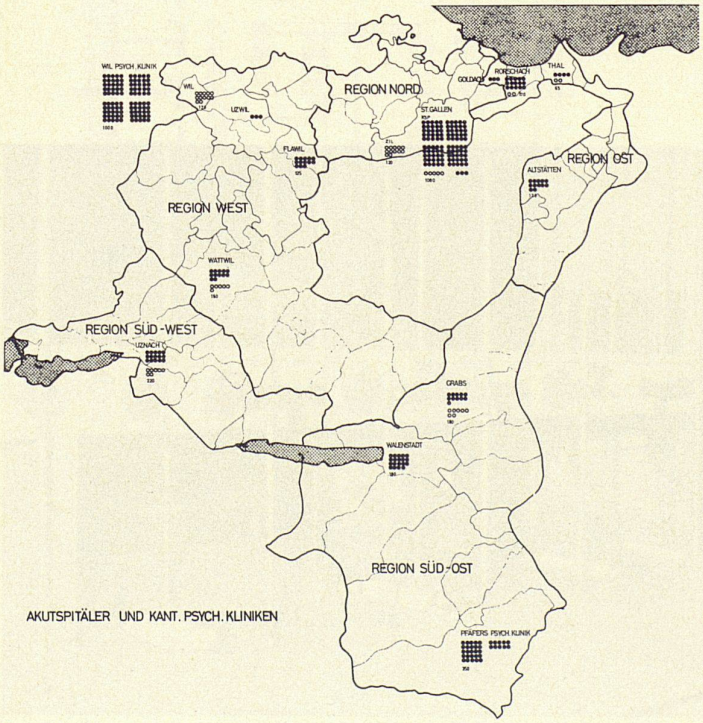
2 *Nombre total de lits*
● *10 lits disponibles*
○ *10 lits prévus*

3 *Communes et institutions privées*
● *10 lits disponibles*
○ *10 lits prévus*
⊖ *10 lits à prévoir*

1 Population distribution 1960
● every 5000 inhabitants
● every 1000 inhabitants
• every 200 inhabitants
· every 50 inhabitants

2 Total number of beds
● 10 beds existing
○ 10 beds planned

3 Communes and private institutions
● 10 beds existing
○ 10 beds planned
⊖ 10 beds to be provided for



AKUTSPITÄLER UND KANT. PSYCH. KLINIKEN

2

CHRONISCHE GERIATRIE

3